



**Bei uns sind
Sie
mittendrin
statt nur dabei.**

**Wir suchen
Menschen
für
Aufgaben;
nicht nur
Arbeitskräfte.**

**Sie sind
interessiert
und
engagiert;
dann sind Sie
bei uns richtig.**

Bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters (m/w/d)

„Digitalisierung, Elektronische Verwaltungsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit“

unbefristet zu besetzen. Die Stelle ist nach BesGr. A12 LBesG LSA bewertet. Der Dienstort ist Magdeburg. Der Dienstposten ist in geringem Umfang teilzeitgeeignet. Tarifbeschäftigte werden bei Vorliegen der Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 11 TV-L eingruppiert. Eine spätere Verbeamtung ist unter den laubahnrechtlichen Voraussetzungen möglich.

Wer sind wir:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz überwacht als zuständige Aufsichtsbehörde die Einhaltung aller Vorschriften über den Datenschutz in Sachsen-Anhalt. Darüber hinaus sensibilisiert sie für Fragen des Datenschutzes und geht in den Austausch mit Öffentlichkeit, Politik und Unternehmen. Sitz der Behörde ist Magdeburg. Die personelle Ausstattung umfasst derzeit 37 Stellen.

Wen suchen wir:

Wir suchen eine engagierte und qualifizierte Persönlichkeit, die versteht, dass Digitalisierung, elektronische Vorgangsbearbeitung und Öffentlichkeitsarbeit wesentliche Bausteine der Tätigkeit einer modernen Datenschutzaufsichtsbehörde sind und die bereit ist, im Team die Landesbeauftragte für den Datenschutz dabei zu unterstützen, diese Bereiche zu stärken.

Im Wesentlichen ist der Dienstposten gekennzeichnet durch Aufgaben in den Bereichen

- Digitalisierung von Kommunikation und Abläufen im Innen- und Außenverhältnis der Geschäftsstelle bei der Landesbeauftragten
- Konzeptionierung und Einführung der elektronischen Verwaltungsarbeit; insbesondere der elektronischen Verwaltungs- und Bußgeldakte in der Geschäftsstelle bei der Landesbeauftragten
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit; insbesondere durch die Konzeptionierung des Außenauftrittes der Landesbeauftragten für die Bereiche Internet, Veröffentlichungen, Social Media, Tätigkeitsberichte und Präsentationen sowie die Begleitung von Veranstaltungen.

Sie

- besitzen die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt der Laufbahn „Allgemeiner Verwaltungsdienst“, haben mindestens ein Statusamt der Besoldungsgruppe A11 LBesG LSA inne und können erweiterte Grundkenntnisse der Informatik und des Digitalisierungsmanagements durch Weiterbildungsbescheinigungen oder entsprechende dienstliche Verwendung über einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren nachweisen oder

Wir bieten
Ihnen die
Möglichkeiten;
Sie nutzen sie.

Rufen Sie an;
wir nehmen uns Zeit
für Sie.

Bei uns sind Sie
mittendrin
in der
Landeshauptstadt.

- sind Fachinformatiker mit einer überdurchschnittlichen Abschluss Gesamtnote und nachgewiesener Weiterbildung im Digitalisierungsmanagement sowie einer mindestens zweijährigen Berufserfahrung im öffentlichen Dienst
- zeigen ein überdurchschnittliches Maß beim Planungs- und Organisationsverhalten, bei Verantwortungsbereitschaft und Belastbarkeit sowie der Qualität und Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse und
- sind bereit, sich fortzubilden.
- Wünschenswert sind zudem anwendungsbereite Kenntnisse im Bereich des Vergaberechtes; insbesondere des IT-Vergaberechtes.

Was bieten wir:

- eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit im öffentlichen Dienst auf einem zukunftssicheren und modern ausgestatteten Dienstposten
- eine unbefristete Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung
- eine Sonderzahlung zum Jahresende und vermögenswirksame Leistungen
- einen Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr
- familienfreundliche und flexible Arbeitszeiten
- Telearbeit im begrenzten Umfang nach erfolgter Einarbeitung und
- ein umfangreiches Fortbildungsangebot und Entwicklungsmöglichkeiten.

Wen können Sie ansprechen:

Weitere Informationen zu den Aufgaben bzw. zum Ausschreibungsverfahren erhalten Sie bei

Frau Rost (Landesbeauftragte) unter der Telefonnummer 0391 81803-0

Frau Kühnel (Personalreferat) unter der Telefonnummer 0391 81803-22

bzw. unter der E-Mail-Adresse oph@lfd.sachsen-anhalt.de.

Wie bewerben Sie sich:

Bewerbungen, mit Bewerbungsschreiben, tabellarischer Darstellung des beruflichen Werdegangs und Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bzw. bei sonstigen Bewerbern (m/w/d) die relevanten Abschluss- oder Arbeitszeugnisse zum Nachweis des Vorliegens der Voraussetzungen, senden Sie bitte **bis zum 22. Februar 2026** als "Vertrauliche Personalangelegenheit" gekennzeichnet an

Landesbeauftragte für den Datenschutz

Referat 1 (11-01.11)

Otto-von-Guericke-Str. 34a

39104 Magdeburg

oder

im Wege des Uploads in den Speicher „dDatabox“

des Referates 1 unter dem Link

<https://lsauri.de/UploadBewerbung0111>

Zögern Sie nicht,
unsere Räume
und wir sind
barrierefrei.

Der Upload ist bis zum 22. Februar 2026, 24:00 Uhr möglich. Danach erlischt der Link. Der Zugriff auf die dDatabox des Referates 1 ist auf die Personen (m/w/d) begrenzt, die im Referat 1 mit Personalangelegenheiten befasst sind.

Schwerbehinderte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Behinderung oder Gleichstellung vorliegt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Kosten einer Bewerbung und / oder von Auswahl- bzw. Vorstellungsgesprächen werden nicht erstattet. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen sechs Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Datenschutzhinweise: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz verarbeitet als Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) die personenbezogenen Daten der Bewerber (m/w/d) ausschließlich für den Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens sowie ggf. der Vorbereitung der Einstellung, Abordnung oder Versetzung. Verarbeitet werden im Wesentlichen die Informationen aus den Bewerbungsunterlagen sowie einstellungsrelevante Informationen aus Personalakten, die ggf. nach erteilter Einwilligung angefordert werden. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung sind Art. 6 Abs 1 lit. e) DS-GVO in Verbindung mit § 84 Abs. 4 Landesbeamten-gesetz Sachsen-Anhalt und § 26 Abs. 1 DSAG LSA bzw. die Einwilligung der Betroffenen (m/w/d). Die Daten werden bis zum endgültigen Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Berücksichtigung von Fristen für Rechtsbehelfe gespeichert und sodann, in der Regel nach sechs Monaten, gelöscht.

Die Bereitstellung der Daten ist nicht verpflichtend, die Nichtbereitstellung kann aber zu Nachteilen im Bewerbungsverfahren oder zum Ausschluss führen. Weitere Datenschutzinformationen, die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten und Hinweise zu Ihren Betroffenenrechten, wie insbesondere dem Recht auf Auskunft zu den zu Ihnen verarbeiteten Daten aus Art. 15 Abs. 1 DS-GVO sowie bezüglich Löschung, Berichtigung und Beschwerde erhalten Sie bei Ihrer Bearbeiterin/Ihrem Bearbeiter oder unter <https://datenschutz.sachsen-anhalt.de/landesbeauftragte/informationen-zur-datenverarbeitung/>.

Hinweise zur Verschlüsselung einer E-Mail finden Sie auf der Internetseite der Landesbeauftragten für den Datenschutz unter <https://datenschutz.sachsen-anhalt.de/landesbeauftragte/kontakt/wichtige-hinweise-zum-e-mail-versand>.